

# PRESSEMITTEILUNG



**BIBLIOTHEK**

**ZEITSCHRIFTENARCHIV**

**ANTI-RASSISMUS BÜRO**

**BILDARCHIV**

**WELTLADEN**

**FLÜCHTLINGSBERATUNG**

Nr. 78 / 16. November 2001

Zu der Bundestagsentscheidung für den Krieg:

## **Kanzler erpreßt Parlament - Jasager machen mit Weitere Gruppen rufen zur überregionalen Friedensdemonstration auf: Morgen, 17. November, Saarbrücken**

Als offene Erpressung gegenüber dem Bundestag bewerten wir das Vorgehen von Bundeskanzler Schröder im Zusammenhang mit dem Afghanistan-Krieg. Hier wird ein großes Maß an moralischer Verkommenheit sichtbar, wenn die Zustimmung zum Afghanistan-Krieg mit der Vertrauensfrage erzwungen wird. Umgekehrt verstehen sich offensichtlich viele Abgeordnete nur noch als Jasager, die sich – bis auf wenige Ausnahmen – dem patriarchalen und autoritären Führungsstil Schröders unterordnen. Die von Rotgrün zur Schau getragene Pflege von Sekundärtugenden wie Gehorsam und Disziplin sind ausreichend um eine Regierung zu stützen, mit einer erstrebenswerten politischen Kultur hat dies nichts zu tun.

Zu der überregionalen Friedensdemonstration in Saarbrücken am Samstag, 17. November, rufen zwei weitere Gruppen auf: Der „Bund der deutschen Katholischen Jugend, BDKJ“ im Bistum Trier sowie die „Deutsche Pfadfinderschaft St. Georg, DPSG“ im Bistum Trier rufen aktiv zur Beteiligung an der Demonstration auf. Beginn ist um 12 Uhr an der Johanneskirche gegenüber dem Rathaus, ab ca. 14 Uhr findet die Abschlußkundgebung auf dem St. Johanner Markt statt. „Krieg ist keine Lösung“ lautet das zentrale Motto der Demonstration, zu dem ein breites Bündnis von 37 Organisationen aufruft.

Folgende Redebeiträge gibt es im Rahmen der Demonstration:  
Roland Röder, AKTION 3.WELT Saar, spricht für das Bündnis  
Christian Heckmann, Bund der deutschen katholischen Jugend, Bistum Trier  
Vertreter/in der Antifa Saar  
Thomas Lutze, Mitarbeiter der PDS-Bundestagsfraktion  
Rana Issazadeh, Referentin für Ausländer/innen im ASTA der Universität des Saarlandes

Hans Wolf

P.S. Für Rückfragen am Samstag, 17. November, Hans Wolf: [REDACTED]  
Die ausführliche Liste der Unterzeichner und den Aufruf versenden wir Anfrage.

Aktion 3. Welt Saar  
Weiskirchener Str. 24  
66679 Losheim am See

Telefon: 06872 9930-56

Fax 06872 9930-57

e-mail:

a3wsaar@t-online.de

Geschäftskonto:

Saarbank

Konto Nr. 0138 2618

BLZ 591 900 00

Spendenkonto:

Postbank Saarbrücken

Konto Nr. 1510 663

BLZ 590 100 66

Mitglied in:

DPWW

Partitätischer

Wohlfahrtsverband

BUKO

Bundeskongreß

entwicklungspolitischer

Aktionsgruppen, Hamburg

Netzwerk Saar

Die Aktion 3. Welt Saar ist  
als gemeinnützig  
anerkannt